

„Köthenwald Helau“ für die Vielfalt der Menschen

Rosenmontagsfeier im Klinikum Wahrenndorff

Sehnde/Köthenwald, 05. Februar 2018

„Endlich wieder Karneval, denn Jecken gibt es überall“, freut sich das Komitee Köthenwalder Karneval (KKK) auf die tollen Tage. Unter der Leitung von Jürgen Gottwald und Volker Harmgardt veranstaltet das KKK am Rosenmontag, 12. Februar 2018, 16:11 Uhr wieder eine Party und Disco im Dorff-Gemeinschaftshaus in Köthenwald.

Seit über 20 Jahren gibt es hier die etwas andere Rosenmontags-Party mit Stimmungsmusik vom Feinsten. Der Köthenwalder Karneval feiert auch in diesem Jahr die Vielfalt der Menschen, die hier leben, wohnen und arbeiten und bezieht somit eine klare Position für eine auf soziale Inklusion und Akzeptanz aufgebaute Gesellschaft.

Bewohnerinnen und Bewohner, Mitarbeitende sowie Patientinnen und Patienten feiern zusammen. „Wir bieten inklusiven Sozialraum und veranstalten eine fröhliche und heitere Party für Jung und Alt am Tag der Karnevalsumzüge in Mainz, Düsseldorf und Köln“, lädt Volker Harmgardt mit einem herzlichen „Köthenwald Helau“ ein. Hier kommen Menschen mit Frohsinn und Freude am Humor zusammen. Die drei schönsten Karnevalskostüme werden prämiert.



Volker Harmgardt, Präsident des Komitee Köthenwalder Karneval (Kapitän) mit den Prämiengewinnern der schönsten Kostüme 2017. (Foto Peisker)

Mehr Informationen: www.wahrendorff.de

Das Klinikum Wahrenndorff ist das Fachkrankenhaus für die Seele und eine große Einrichtung der Eingliederungshilfe.

Der Stammsitz liegt zwölf Kilometer östlich der Landeshauptstadt Hannover in Sehnde mit den beiden Standorten Ilten und Köthenwald. Mit der Psychiatrisch-Psychosomatischen Klinik Celle betreibt das Klinikum Wahrenndorff ein zweites Krankenhaus. Die Kliniken bieten ambulante, teilstationäre und vollstationäre Versorgung

Kontakt: Dr. Rainer Brase, Rudolf-Wahrenndorff-Str. 22 in 31319 Sehnde
Telefon: 05132 90 22 01, E-Mail: presse@wahrendorff.de

in der Akutpsychiatrie, Psychosomatischen Medizin und Psychotherapie. Die Eingliederungshilfe ermöglicht Wohn- und Lebensperspektiven für Menschen mit seelischen, geistigen und/oder Mehrfachbehinderungen in Hannover und der Region. Das Gesamtklinikum verfügt über 344 Krankenhausbetten und 275 teilstationäre Plätze. In den differenzierten Heimbereichen finden an die 1.100 Bewohner eine individuelle und fachlich anspruchsvolle Versorgung. Das Klinikum Wahrendorff ist mit 1.500 Mitarbeitenden der größte regionale Arbeitgeber und mit über 100 Ausbildungsplätzen einer der wesentlichen Ausbildungsbetriebe in der Region.